**Martin von Arndt**

**Der Wortschatz des Todes**

Roman / Politthriller

Irina Starilenko, russischstämmige ehemalige BKA-Fallermittlerin, wird von ihrem Bruder Konstantin gebeten, seinem Freund Oleksandr zu helfen. Oleksandr, der vor dem russischen Angriffskrieg aus der Ukraine nach Deutschland geflohen ist, soll den Mord an einem polnischen Geschäftsmann begangen haben, ist jedoch unschuldig, da er zur Tatzeit mit Konstantin einen Brandanschlag auf ein Haus der Identitären Bewegung verübt hat. Doch Konstantin kann nicht für Oleksandr aussagen, weil sonst seine Bewährung widerrufen würde und er auf Jahre ins Gefängnis ginge. Nach kurzem Zögern sagt Irina zu, sich auf die Suche nach dem wahren Täter zu begeben, und muss bald feststellen, dass sie es mit ausgesprochen dunklen Kräften zu tun hat …

Ein explosiver Politkrimi um Rechtsextremismus, Mord und Putins langen Arm nach Deutschland.

(825 Zeichen)

**Verlagsinformationen:**

ars vivendi Cadolzburg 2025

*Gebundene Ausgabe:* Eur 18.00 (D) Eur 18.90 (A)

ISBN 978-3-7472-0712-3 | 250 Seiten

*Medienkontakt:*

Nina Kupfer: 09103 / 71929 - 99

n.kupfer(at)arsvivendiverlag.de

www.arsvivendi.com